

index

RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT

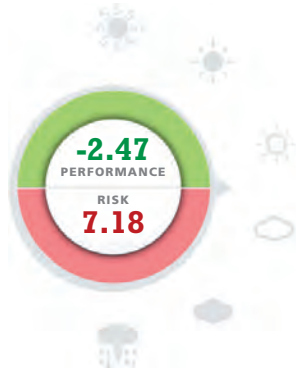
Performance Watcher, die Bewertungsplattform für den Portfolio-Management-Vergleich, ermöglicht es seit 2005, täglich eine unbegrenzte Anzahl von Konten zu überwachen und zu bewerten, auf dem Prinzip der risikobereinigten Renditen im Vergleich zu der Peer-Group. Die Einlagen, die auf dieser Plattform überwacht werden, belaufen sich auf mehr als 12 Milliarden Franken. Sie werden auf mehrere tausend Konten aufgeteilt. In jeder Ausgabe laden wir Sie ein, die Werte für Risiko & Rendite in den drei Indizes Performance Watcher Low, Mid und High zu entdecken. Es handelt sich also um eine Art Momentaufnahme der Leistungsqualität, die von den Schweizer Anlage-Managern produziert wird.

PERFORMANCE WATCHER YTD, CHF am 28. Februar 2018

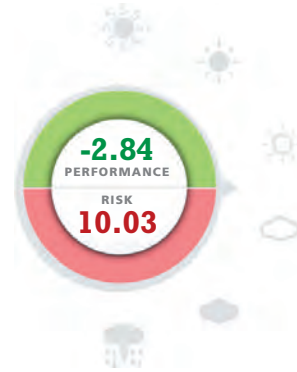
Low Risk CHF



Mid Risk CHF

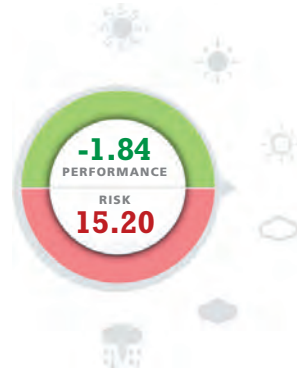


High Risk CHF



ACTIONS MONDE

YTD, CHF AM 28. FEBRUAR 2018



Nach der heftigen Kurskorrektur, die im Februar sämtliche Finanzplätze erschütterte, scheint die Volatilität jetzt wieder normale Niveaus zu markieren. Nach den Tiefstständen im Vorjahr hat sie angezogen und oszilliert jetzt wieder ungefähr auf ihren historischen Durchschnittswerten von 4% bis 12% je nach Risikoprofil.

BEST PERFORMER HIGH RISK

Duc Nguyen

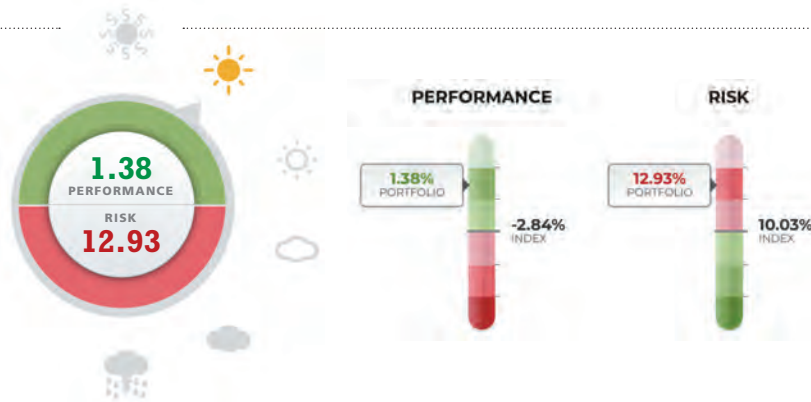
Wedge Associates



Welche Strategie haben Sie genutzt, um diese hervorragenden Ergebnisse zu erzielen, nämlich einen Ertrag von 1,28% bei einer Volatilität von 12,93%?

2017 war ein Jahr der Euphorie an den Märkten und des Höhenflugs der Unternehmensbewertungen. Dennoch haben wir uns eine gesunde Skepsis sowie eine relativ hohe Liquiditätsreserve bewahrt, um eventuelle Korrekturen abfedern und neue interessante Einstiegsniveaus finden zu können. So haben wir die ersten Kursrückgänge Mitte Februar für den Neueinstieg in bestimmte Werte genutzt.

Dank dieser Reserven in Verbindung mit einer opportunistischen Diversifikation nach Währungen und geografischen Zonen konnten wir die Klippen zu Beginn des Jahres erfolgreich umschiffen. Das Jahr 2017, das aussergewöhnlich war, hallt noch nach, seine Stars – wie z.B. AMS AG – leuchten noch immer hell am Investment-Firmament. Im Februar war lediglich ein Drittel des



Portfoliovermögens in der Schweiz, unserem Referenz- und zweitschwächsten Markt, investiert. Ein Viertel war in den USA investiert, dem einzigen grossen Markt, der seit Jahresbeginn Zuwächse erzielt. Zugute kam uns ausserdem die leichte Aufwertung des USD, die den Portfolios zusätzlich Auftrieb verlieh. ■